



Industrie Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Das Risiko- und Krisenmanagement- system

Für den Schutz
kritischer Infrastrukturen.

Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Einrichtungen mit herausragender Bedeutung für das Gemeinwesen, deren Ausfall oder Beeinträchtigung signifikante Folgen für die Bevölkerung hat. Die Existenz unserer Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass die Versorgung mit Energie und Wasser, mit Informationstechnik und Mobilität zuverlässig funktioniert. Der Schutz derartiger Einrichtungen ist unbedingt notwendig und wird mittlerweile gesetzlich durch eine EU-Richtlinie (2008/114/EG) behandelt. Darüber hinaus werden im Basisschutzkonzept des deutschen Bundesinnenministeriums Empfehlungen zum Schutz kritischer Infrastrukturen gegeben.

Für den Schutz von kritischen Infrastrukturen sind maßgeblich die Eigentümer/Betreiber derartiger Infrastrukturen verantwortlich. Erhebliche Schäden bei kritischen Infrastrukturen können insbesondere durch Naturereignisse, technisches und/oder menschliches Versagen, vorsätzliche Handlungen mit terroristischem oder sonstigem kriminellen Hintergrund hervorgerufen werden.

Wir, die Experten von TÜV SÜD Industrie Service, beraten Betreiber von kritischen Infrastrukturen, um die möglichen Ursachen für Schäden, Störungen und Sicherheitsrisiken systematisch zu erfassen und zu bewerten. Darauf aufbauend unterstützen wir sie bei der Planung von technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen. Beispiele sind die Einführung von Erkennungssystemen und Zugangskontrollen oder Verfahren für den Alarmfall und zur Krisenbewältigung. Das bedeutet, Risiken im Vorfeld von Ereignissen im Rahmen eines ganzheitlichen Risikomanagement-Systems so weit wie möglich zu erfassen, zu beherrschen und sich auf mögliche Krisenfälle bestmöglich vorzubereiten.

Ein solches Mehr an Sicherheit und Zuverlässigkeit bedeutet nicht nur rechtskonformes Handeln, sondern auch, dass Ausfälle von zentralen Infrastrukturleistungen unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen auf ein tolerierbares Minimum reduziert werden.

TÜV SÜD-Leistungen Phase 1

- Definition der strategischen Schutzziele und Identifikation der relevanten Wertschöpfungsprozesse
- Risiko-Assessment (Gefährdungsanalyse, Risikoermittlung und -bewertung)

TÜV SÜD-Leistungen Phase 2

- Abgleich und Bewertung der Risikoanalyse mit den strategischen Schutzzielen
- Festlegen konkreter Maßnahmen, die bestehende Risiken mindern und den Umgang mit Krisenereignissen erleichtern

TÜV SÜD-Leistungen Phase 3

- Spezifikation des Risikomanagementsystems
 - Definition der Risikostrategie
 - Festlegen von Befugnissen und Verantwortlichkeiten
 - Ablauf der Risikoerkennung/-analyse
 - Bestimmung der Akzeptanzgrenzen
 - Ablauf der Risikobewertung und der Delta-Analyse
 - Schnittstellendefinition zu anderen Managementsystemen (QM, etc.)

TÜV SÜD-Leistungen Phase 4

- Beratung zur Implementierung des Risiko- und Krisenmanagementsystems in die Ablauf- und Aufbauorganisation

TÜV SÜD-Leistungen Phase 5

- Zertifizierung bei erfolgreicher Auditierung

Davon profitieren Sie

- ▶ Sie bekommen ein wirksames Instrument zur Risikoüberwachung, Risikoprävention und -bewältigung an die Hand.
- ▶ Sie sind im Krisenfall optimal gerüstet.
- ▶ Sie reduzieren Ihre straf- und zivilrechtlichen Haftungsrisiken.
- ▶ Sie senken Kosten, indem Prozesse optimiert und Störungen vermieden oder schneller behoben werden.
- ▶ Die Implementierung eines solchen Managementsystems schafft Vertrauen und verbessert das Image Ihres Unternehmens – bei Ihren Mitarbeitern und in der breiten Öffentlichkeit.
- ▶ Durch ein zertifiziertes Risiko- und Krisenmanagementsystem zum Schutz kritischer Infrastrukturen weisen Sie Ihr Unternehmen als kompetenten Keyplayer mit hoher Sicherheit und Zuverlässigkeit in Ihrem Marktsegment aus.

Die Bekanntheit und erstklassige Reputation der Marke TÜV SÜD sichert Ihnen die hohe Akzeptanz unserer Berichte und Zertifikate.

Gern informieren wir Sie ausführlich. Sprechen Sie uns an. Wir sind bundesweit tätig.